

Erledigt

Macbook Pro Core Duo Upgrade

Beitrag von „rub1n5k1“ vom 18. November 2016, 14:16

Hallo, ich habe von einem Bekannten ein 17 Zoll Macbook Pro Core 2 Duo (T7600?) für 250 Euro zum Kauf angeboten bekommen.

Es sind 2GB Ram verbaut, welche einen FSB von 667 Mhz haben. Die verbauten Grafikkarte dürfte eine ATI Mobility Radeon X1600 sein.

Die max. Auflösung ist glaube ich 1680x1050. Die HD ist von Hitachi und hat eine Kapazität von 160Gb.

Die installierte OSX-Version: 10.6.8 (Snow Leopard).

Die Frage ist nun, ob es möglich ist bzw. es sich überhaupt lohnt, über die genannten 250 Euro hinaus,

in mehr RAM bzw. SSD zu investieren, um die Maschine halbwegs auf Stand zu bringen.

Letztlich würde ich damit in erster Linie nur ein wenig Office/Internet machen, aber ein aktueller Browser sollte schon vom Betriebssystem unterstützt werden.

Ich habe zum Test dann einmal Vivaldi heruntergeladen:

https://vivaldi.com/?lang=de_DE

Leider ist aber in OSX 10.6.8 eine Installation nicht möglich. Lieber stattdessen einen Hackintosh Laptop?

Vielen Dank!

Beitrag von „Nio82“ vom 18. November 2016, 14:32

Dieser hier <http://www.everymac.com/system...-2-duo-2.33-17-specs.html>? Das Ding ist 10Jahre!!! alt, da kommst auf jeden Fall mit einem Hackbook besser.

Das Hackbook aus meiner Signatur zB hat ohne die von mir zugerüsteten Teile 260,-€ gekostet. Ich hab dann noch 128GB SSD 50,-€, HDD Einbauramen 12,-€, WiFi Karte 30,-€ & 4 GB Ram 20,-€ dazu gekauft macht zusammen 370,- plus/minus. Und das ganze reicht voll aus für Office & Internet.

P.S. Schau einfach das du für dich ein aktuelles, ähnlich günstiges Notebook bekommst das du dann für dich noch upgraden/anpassen kannst. 😊

Beitrag von „rub1n5k1“ vom 18. November 2016, 14:41

Alles klar, das ist eine eindeutige Ansage.

Gibt es einen niedrigeren Preis für den Du den Computer dennoch nehmen würdest und zu welchem Zwecke dann?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 18. November 2016, 14:42

Laut Angabe von Macracker läuft auf dem MacBook max OSX 10.7.5 - und das ist ja auch schon ein paar Jahre alt. Aktuelle Programme werden hier möglicherweise nicht laufen.

Beitrag von „ralf.“ vom 18. November 2016, 14:45

Wegen der Grafik läuft da nur 32Bit. Also viele Programme gehen da nicht - lieber ein Hackbook.

Beitrag von „Nio82“ vom 18. November 2016, 15:26

[@rub1n5k1](#)

Lass dich nicht davon blenden das es ein MacBook ist, das Ding ist total veraltet. Frag ihn doch einfach mal ob er dir das MacBook als Buchstütze schenken würde!



Beitrag von „Alexco“ vom 19. November 2016, 11:02

Da ich hier die 15" Variante zum Surfen noch im Einsatz habe, mal ein paar Ergänzungen zu dem gefährlichen Halbwissen hier.

- 1) Das MacBook Pro ist alt, es sind max 3GB RAM möglich
- 2) max. OS X 10.7, damit kann man 64 Bit Programme nutzen, hat aber einen 32-Bit Kernel. Anbindung an aktuelle iOS Devices nicht möglich, da iTunes nicht aktualisiert werden kann
- 3) Update auf OS X > 10.7 ist aufgrund des 32 Bit EFIs nicht möglich. Wenn man ein bisschen rumtrickst, kann man das zwar installieren, aber die ATI Karte wird nicht mehr unterstützt, da der 64 Bit Kernel ab 10.8 keinen Treiber mehr mitbringt.

Fazit:

Langsam wird es eng für diese Generation von MacBooks. Firefox läuft seit dem letzten Release auch nicht mehr unter 10.7, viele andere Programme werden wohl irgendwann nachziehen. Lustigerweise läuft Windows 10 darauf 1a.
Ganz klar, lass die Finger weg!

Beitrag von „Nio82“ vom 19. November 2016, 15:39

Ist doch mal ne Idee, MacBook kaufen um es dann mit Windows zu betreiben. Also eins ist das auf jeden Fall, Individualistisch! Wie war der Apple Werbeslogan, Thing Different? 👍

Das Windows 10 darauf einwandfrei läuft ist gar nicht so komisch. Win10 gibts ja immer noch in 32bit & eine Ewigkeit rückwärts kompatibel ist es ja auch. 😊